

Laudatio für Ernst Hilfiker zur Verleihung des ersten Star of Life Award anlässlich des 15. Schweizer Notfallsymposiums am 27. März 2009.

Gehalten durch den VRS Präsidenten Peter Ott

Ernst Hilfiker ist kein Rettungssanitäter und kein Notarzt - warum gerade ein Vertreter der schreibenden Zunft? Seit vielen Jahren amtiert er als Chefredaktor des star of life. In dieser Zeit hat er den star of life zu der relevanten Schweizer Rettungsdienstzeitschrift gemacht. Der star of life ist wie die meisten wissen, auch das Vereinsorgan der VRS. Mit seiner Arbeit gibt er uns einen Teil der Identifikation unseres Berufes. Er hilft uns damit unsere eigene Profession zu definieren und auszubauen.

1994 wurde Ernst Hilfiker, nachdem er einen Artikel über ein rettungsdienstliches Thema verfasst hatte, von unserem damaligen Präsidenten Cla Pourger angefragt, ob er nicht bereit wäre, die Redaktion des star of life zu übernehmen. Schneller als gedacht, und gleichsam wie die Jungfrau zum Kinde, kam er zur Verantwortung für das Quartalsweise erscheinende Heft.

Der star of life ist primär die Verbandszeitschrift der VRS. Umso erfreulicher, dass mittlerweile auch IVR und SGNOR den star of life im Sinne einer einzigen Informationsschrift für Mitteilungen in der Rettungsszene Schweiz nutzen. Der star of life ist ein Produkt, dass seit den Anfängen der VRS 1991 als Milizprodukt herausgegeben wird. Als solches hat Ernst Hilfiker ihn während nunmehr 15 Jahren auf- und ausgebaut. Und er hat dies zu grossen Teilen als Alleinarbeit gemacht, da es unglaublich schwierig war und ist, immer wieder Leute zu motivieren, Beiträge aus unserer Szene für unsere Zeitschrift zu verfassen. Umso mehr Dank an dieser Stelle auch an all die, die bereit sind, den star of life immer wieder mit ihren Beiträgen zu bereichern. Manche sagen, es gibt *noch* bessere Hefte als den star of life, mag sein, aber der Star of Life ist das einzige Organ, dass regelmässig die gesamte schweizer Rettungsszene erreicht - seit zwei Jahren auch mit zweisprachigen Leitartikeln.

Das Engagement für den star of life zieht Ernst aus der Begeisterung, die er seit vielen Jahren für den Rettungsdienst hegt, die Professionalität entlehnt er seiner Haupttätigkeit als Redaktor beim Zürcher Oberländer und als Referent in der Ausbildung von Medienschaffenden. Immer wieder sucht er dabei den Bezug zur rettungsdienstlichen Praxis indem er selber als Praktikant mit auf die Strasse geht.

Das Wirken von Ernst Hilfiker für die Schweizer Rettungsszene ist geprägt durch Kontinuität und Beharrlichkeit. In unermüdlicher Nacht- und Wochenendarbeit schreibt und recherchiert er, telefonierte und organisiert und bekommt dafür vermutlich sehr viel weniger Dank, als Retter nach ihren Einsätzen. Er ist dabei ebenso fleissig wie ideenreich, so perfektionistisch wie bescheiden. So schafft er es immer wieder, dass diese Rettungsszene viermal jährlich bekommt, was die meisten vielleicht für selbstverständlich halten.

Lieber Ernst:

Der star of life ist unser Heft, der star of life ist Dein Heft, wir teilen ihn uns.

Der erste VRS-Award gehört Dir alleine, Du hast ihn Dir mehr als verdient!